



FDP | 20.09.2022 - 11:40

## Ein guter Tag für die Bürgerrechte



Der Europäische Gerichtshof hat geurteilt: Die anlasslose Vorratsdatenspeicherung in Deutschland ist rechtswidrig. Die Freien Demokraten begrüßen diese Entscheidung.

Der Europäische Gerichtshof hält die anlasslose Vorratsdatenspeicherung in Deutschland für rechtswidrig – und für einen Verstoß gegen die Grundrechte. [Der EuGH hat in einer wegweisenden Entscheidung festgestellt](#) [1], dass Gesetze, „die eine allgemeine und unterschiedslose Vorratsspeicherung von Verkehrs- und Standortdaten vorsehen“, dem Europarecht entgegenstehen. „Ein guter Tag für die Bürgerrechte“, betont [Bundesjustizminister Marco Buschmann](#) [2] und kündigt an, die anlasslose Vorratsdatenspeicherung nun zügig und endgültig aus dem Gesetz zu streichen. Stattdessen werde das sogenannte „[Quick-Freeze-Verfahren](#)“ [3] eingeführt.

Ein guter Tag für die Bürgerrechte! Der EuGH hat in einem historischen Urteil bestätigt: Die anlasslose [#Vorratsdatenspeicherung](#) [4] in Deutschland ist rechtswidrig. Wir werden die anlasslose Vorratsdatenspeicherung nun zügig und endgültig aus dem Gesetz streichen.

— Marco Buschmann (@MarcoBuschmann) [September 20, 2022](#) [5]

## Bürger nicht unter Generalverdacht stellen

Der EuGH nennt drei Gründe für seine Entscheidung, [erklärt Marco Buschmann in seinem Pressestatement](#) [6]: Erstens stelle die anlasslose, massenhafte Speicherung von Kommunikationsdaten

eine Verletzung der digitalen Privatsphäre dar. Zweitens werde jede Bürgerin und jeder Bürger mit der Vorratsdatenspeicherung einem Ermittlungsinstrument unterzogen, also unter Generalverdacht gestellt. Wenn der Staat aber alle Bürgerinnen und Bürger unter Generalverdacht stellt und Kommunikationsdaten speichern lässt, ändern Menschen ihr Kommunikationsverhalten, weil sie nicht wissen, ob sie unbeobachtet sind. „Das ist in einer freien Gesellschaft nicht hinnehmbar“, ist Buschmann überzeugt. Der dritte Grund sei die Missbrauchsgefahr. Diese massenhafte Datenspeicherung könne zu einem gravierenden Problem werden, wenn diese Daten in die falschen Hände gerieten.

Der EuGH hat die alten deutschen Regelungen zur [#Vorratsdatenspeicherung](#) [4] für rechtswidrig erklärt, weil sie gegen Grundrechte verstoßen. Es lohnt sich, die drei tragenden Gründe des [#EuGH](#) [7] noch einmal in Erinnerung zu rufen [pic.twitter.com/659TYwoxwj](https://pic.twitter.com/659TYwoxwj) [8]

— Marco Buschmann (@MarcoBuschmann) [September 20, 2022](#) [9]

## Quick Freeze statt Vorratsdatenspeicherung

Wie im [Koalitionsvertrag](#) [10] festgehalten werde in Kürze ein Gesetzentwurf für das [sogenannte Quick-Freeze-Verfahren](#) [11] erarbeitet, kündigt Buschmann an. Das Quick-Freeze-Verfahren ist eine bürgerrechtsschonende Alternative, für die sich die Freien Demokraten seit Jahren einsetzen.

„Dieser Ansatz ist nicht nur grundrechtsschonend, sondern auch ein Zugewinn an Sicherheit. Denn die bisherige VDS wird seit Jahren nicht mehr durchgesetzt“, gibt Buschmann zu bedenken. [Das Quick-Freeze-Verfahren](#) [12] erlaubt es, dass relevante Daten beim Verdacht einer erheblichen Straftat beim Telekommunikationsprovider eingefroren werden. Dies muss von einem Richter angeordnet werden. Sollten die eingefrorenen Daten für die Aufklärung der Straftat erforderlich sein, kann ein Richter in einem nächsten Schritt das „Auftauen“ der „eingefrorenen“ Daten anordnen. Der Justizminister stellt klar: „Grundrechtsschutz und eine effektive Strafverfolgung sind für uns kein Widerspruch.“

Das EuGH-Urteil ebnet den Weg für die Neuregelung der digitalen Strafverfolgung, sagt auch [Manuel Höferlin](#) [13], innenpolitischer Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion. „Die von uns vorgeschlagene Quick-Freeze-Methode erachtet auch der EuGH als europarechtskonforme Lösung. Dabei kommt es ausschließlich im Verdachtsfall und erst auf richterliche Anordnung zur kurzfristigen Sicherung relevanter Daten.“ Quick Freeze gäbe den Sicherheitsbehörden ein rechtssicheres, verhältnismäßiges und präzises Instrument an die Hand. Er stellt klar: „So sieht zeitgemäße Strafverfolgung im digitalen Raum aus.“

Endlich! Der [#EuGH](#) [7] kippt die deutsche Regelung zur [#Vorratsdatenspeicherung](#) [4]. Damit wird der Weg für eine Neuregelung frei. Die [@fdpbt](#) [14] macht sich für die grundrechtsschonende "Quick-Freeze"-Methode stark. [#VDS](#) [15]

— Manuel Höferlin (@ManuelHoferlin) [September 20, 2022](#) [16]

## Der Zweck heiligt nicht die Mittel

[Katrin Helling-Plahr, rechtspolitische Sprecherin der FDP-Bundestagsfraktion, erklärt:](#) [17] „Die Entscheidung zeigt einmal mehr, dass der Zweck nicht die Mittel heiligt.“ Die anlasslose Massenüberwachung im Internet widerspreche der deutschen Rechtsordnung, „weshalb wir sie auf Betreiben der FDP bereits im Koalitionsvertrag ausgeschlossen haben“, unterstreicht sie. „Den

## Ein guter Tag für die Bürgerrechte

---

gläsernen Bürger gibt es hier nicht. In einer freien Gesellschaft gehen die Internetbewegungen des Einzelnen den Staat im Regelfall nichts an.“

Heute ist ein guter Tag für die Bürgerrechte! Die Entscheidung zeigt: Der Zweck heiligt nicht die Mittel, den gläsernen Bürger wird es in der EU nicht geben. Den [#VDS](#) [15]-Überwachungsphantasien von [@cducsubt](#) [18] schiebt der EuGH einen Riegel vor. [#Vorratsdatenspeicherung](#) [4] [@fdpbt](#) [14]

— Katrin Helling-Plahr (@KatrinHelling) [September 20, 2022](#) [19]

## Bürgerrechte haben einen Wert in Europa

Auch [FDP-Fraktionsvize Konstantin Kuhle](#) [20] begrüßt das Urteil des Europäischen Gerichtshofs. Es sei „eine gute Nachricht für die liberale Demokratie und für unsere freie Verfassungsordnung in Europa. Es ist schlichtweg unvereinbar mit unserer Werteordnung, wenn Kommunikationsdaten der Bürgerinnen und Bürger anlasslos und ohne dass der Verdacht einer konkreten Straftat vorliegt, gespeichert werden.“

Kuhle fordert, dass der Bund gemeinsam mit den Ländern darüber beraten sollte, wie Daten schneller miteinander geteilt werden können, denn gerade im Bereich der Straftaten im Internet gebe es wachsende Zahlen, insbesondere die Darstellungen von Kindesmissbrauch würden zunehmen. „Wir müssen das bekämpfen. Wir müssen diese widerlichen Straftaten ahnden und Täter verurteilen“, betonte Kuhle und gab gleichzeitig zu bedenken: „Es kann aber nicht sein, dass die Bürgerrechte auf der einen Seite und die Verfolgung dieser widerlichen Straftaten gegeneinander ausgespielt werden. Wer den Gegnern der Vorratsdatenspeicherung mangelnde Bereitschaft zur Verfolgung von Kindesmissbrauch vorwirft, begibt sich in den Bereich ehrabschneidender Diffamierungen.“

Klare Ansage: Die anlasslose Vorratsdatenspeicherung in Deutschland verstößt gegen europäische Grundrechte. Jetzt sollte der Gesetzgeber schnell handeln und die anlasslose Vorratsdatenspeicherung aus dem Gesetz streichen! [@fdpbt](#) [14] <https://t.co/VAjOUxoRS3> [21]

— Konstantin Kuhle (@KonstantinKuhle) [September 20, 2022](#) [22]

## Auch interessant:

- [Argumente: Quick-Freeze-Lösung statt Vorratsdatenspeicherung – Für eine zeitgemäße und effektive Strafverfolgung](#) [3]
- [Das Urteil des EuGH zur Vorratsdatenspeicherung](#) [1]
- [FAQ zur Vorratsdatenspeicherung und zum Quick-Freeze-Verfahren](#) [12]
- [FDP lehnt anlasslose Vorratsdatenspeicherung ab](#) [23]
- [Buschmann: Im Darknet hilft Vorratsdatenspeicherung nicht](#) [24]
- [Klares Signal für die Stärkung der Bürgerrechte](#) [25]
- [Quick-Freeze-Lösung statt Vorratsdatenspeicherung](#) [3]
- [HELLING-PLAHR/HÖFERLIN: EuGH-Urteil ebnet Weg für „Quick-Freeze“-Verfahren](#) [17]
- [Aus dem Bundestagswahlprogramm: Quick-Freeze statt Vorratsdatenspeicherung](#) [26]
- [Liberale Schwerpunkte im Koalitionsvertrag](#) [27]

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/ein-guter-tag-fuer-die-buergerrechte>

---

### Links:

- [1] <https://curia.europa.eu/jcms/upload/docs/application/pdf/2022-09/cp220156de.pdf>
- [2] <https://www.bundesregierung.de/breg-de/bundesregierung/bundeskanzleramt/bundeskabinett/marco-buschmann-1974118>
- [3] <https://www.fdp.de/seite/quick-freeze-loesung-statt-vorratsdatenspeicherung>
- [4] [https://twitter.com/hashtag/Vorratsdatenspeicherung?src=hash&ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/hashtag/Vorratsdatenspeicherung?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw)
- [5] [https://twitter.com/MarcoBuschmann/status/1572134475584393218?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/MarcoBuschmann/status/1572134475584393218?ref_src=twsrc%5Etfw)
- [6] <https://twitter.com/MarcoBuschmann/status/1572194031068917760>
- [7] [https://twitter.com/hashtag/EuGH?src=hash&ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/hashtag/EuGH?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw)
- [8] <https://t.co/659TYwoxwj>
- [9] [https://twitter.com/MarcoBuschmann/status/1572194031068917760?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/MarcoBuschmann/status/1572194031068917760?ref_src=twsrc%5Etfw)
- [10] <https://fdp.de/koalitionsvertrag>
- [11] <https://www.fdp.de/quick-freeze-loesung-statt-vorratsdatenspeicherung>
- [12] [https://www.bmj.de/SharedDocs/Artikel/DE/2022/0920\\_Vorratsdatenspeicherung\\_FAQ.html](https://www.bmj.de/SharedDocs/Artikel/DE/2022/0920_Vorratsdatenspeicherung_FAQ.html)
- [13] <https://mhoeferlin.abgeordnete.fdpbt.de/>
- [14] [https://twitter.com/fdpbt?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/fdpbt?ref_src=twsrc%5Etfw)
- [15] [https://twitter.com/hashtag/VDS?src=hash&ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/hashtag/VDS?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw)
- [16] [https://twitter.com/ManuelHoeferlin/status/1572131071810060288?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/ManuelHoeferlin/status/1572131071810060288?ref_src=twsrc%5Etfw)
- [17] <https://www.fdpbt.de/helling-plahrhoeferlin-eugh-urteil-ebnet-weg-fuer-quick-freeze-verfahren>
- [18] [https://twitter.com/cducsbt?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/cducsbt?ref_src=twsrc%5Etfw)
- [19] [https://twitter.com/KatrinHelling/status/1572146052329000962?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/KatrinHelling/status/1572146052329000962?ref_src=twsrc%5Etfw)
- [20] <https://konstantinkuhle.de/>
- [21] <https://t.co/VAjOUxoRS3>
- [22] [https://twitter.com/KonstantinKuhle/status/1572131338895134721?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/KonstantinKuhle/status/1572131338895134721?ref_src=twsrc%5Etfw)
- [23] <https://www.fdp.de/fdp-lehnt-anlasslose-vorratsdatenspeicherung-ab>
- [24] <https://www.tagesschau.de/inland/interview-tagesschau24-buschmann-101.html>
- [25] <https://www.fdp.de/klares-signal-fuer-die-staerkung-der-buergerrechte>
- [26] <https://www.fdp.de/forderung/quick-freeze-statt-vorratsdatenspeicherung>
- [27] [https://www.fdp.de/sites/default/files/2021-11/Liberale%20Schwerpunkte%20im%20Koalitionsvertrag\\_0.pdf](https://www.fdp.de/sites/default/files/2021-11/Liberale%20Schwerpunkte%20im%20Koalitionsvertrag_0.pdf)